



Ein klassisches Beispiel für einseitige Berichterstattung

Unter dem Titel „Engel im Radar“ griff der Kölner Stadtanzeiger am 9.1.2014 auf seiner Titelseite das viel diskutierte Thema vom ...

Unter dem Titel „Engel im Radar“ griff der Kölner Stadtanzeiger am 9.1.2014 auf seiner Titelseite das viel diskutierte Thema vom „unbekannten Flugobjekt über Bremen“ auf. Darin legt der Fernsehgeräteverkäufer und GWUPMitglied Werner Walter, der in seiner Freizeit Ufoforschung betreibt, um die „natürlichen Hintergründe geheimnisvoller Ufos“ aufzudecken, mit spürbarer Überheblichkeit seine sichere Überzeugung dar, dass es Ufos nicht gibt. Die Außerirdischen seien nur „Radarengel“. Damit sind fehlerhafte Radarsignale gemeint, die sich durch Wellenbrechung an Hochhäusern oder Bäumen ergeben. Dieser Aussage widersprechen Dutzende Zeugen, u. a. ein Fluglotse und zwei Polizisten, die das besagte Flugobjekt über Bremen gesichtet haben. Was veranlasst eine Zeitung wie den Kölner Stadtanzeiger dazu, so einseitig und unprofessionell zu berichten? Aus CIA- und Militärkreisen wurde schon mehrfach bekannt, dass unbekannte Flugobjekte (Ufos) in unserer Sphäre immer wieder mal in Erscheinung treten, und dass sogar Kontakte zu Außerirdischen bestehen sollen – und zwar vornehmlich von höchsten Regierungskreisen. Sind dem Kölner Stadtanzeiger diese Berichte nicht bekannt oder geht er einer kontroversen Diskussion



dieses Themas bewusst aus dem Weg? Wer ein echtes Interesse an der Klärung wahrer Zusammenhänge hat, nimmt Pro und Contra ernst und hat es nicht nötig, eine von beiden auf subtile Weise lächerlich erscheinen zu lassen.

von ef.

Quellen:

Kölner Stadtanzeiger vom 9.1.2014 <http://www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=1442#&panel1-1>
(UFO-Lebensberichte eines CIA-Agenten) <http://www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=bildung&id=1441#&panel1-1> (Interview mit einem UFO-Insider der NATO)

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.